jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2005/11/22 2005/03/0109

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.11.2005

Index

E000 EU- Recht allgemein
E3L E13206000
E3L E15201000
10/07 Verwaltungsgerichtshof
91/01 Fernmeldewesen

Norm

32002L0022 Universaldienst-RL Art17 Abs1;
32002L0022 Universaldienst-RL Erwägungsgrund26;
EURallg;
TKG 2003 §1 Abs2;
TKG 2003 §34 Abs1;
TKG 2003 §36 Abs1;
TKG 2003 §36 Abs2;
TKG 2003 §38;
TKG 2003 §39;
TKG 2003 §40;
TKG 2003 §41;
TKG 2003 §42;
TKG 2003 §43 Abs1 Z2;
TKG 2003 §43 Abs2;
TKG 2003 §43 Abs3;
TKMV 2003 §1 Z6;
VwGG §42 Abs2 Z1;

Rechtssatz

Die nach § 43 Abs 1 Z 2 TKG 2003 vorzunehmende Beurteilung, dass die dort genannten spezifischen Verpflichtungen nicht zur Erreichung der in § 1 Abs 2 TKG 2003 vorgegebenen Ziele führen würden, erfordert eine Prognoseentscheidung über die Auswirkungen aller dieser Maßnahmen der "Vorleistungsregulierung" auf den gegenständlichen Endkundenmarkt. Hier: Die Regulierungsbehörde hat lediglich zwei spezifische Verpflichtungen in ihre Beurteilung einbezogen; sie hat nicht dargelegt, ob und gegebenenfalls in welcher Weise weitere der Beschwerdeführerin auferlegte oder aufzuerlegende spezifische Verpflichtungen nach den §§ 38 bis 42 TKG 2003 Auswirkungen auf die Erforderlichkeit von Regulierungsmaßnahmen nach § 43 Abs 2 und 3 TKG 2003 haben. Sie hat damit die "gebührende Prüfung" der Instrumente der Vorleistungsregulierung unterlassen (vgl. Erwägungsgrund 26 zur Universaldienstrichtlinie 2002/22/EG).

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie Umsetzungspflicht EURallg4/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2005030109.X20

Im RIS seit

07.12.2005

Zuletzt aktualisiert am

02.02.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at